

Karlsmedaille

Die Regisseure Fatih Akin und Abdellatif Kechiche erhalten den diesjährigen Medienpreis Médaille Charlemagne pour les Médias Européens, auch als Karlsmedaille bekannt. Das gab die Vorsitzende des zuständigen Kuratoriums, Frauke Gerlach, am Mittwoch in Aachen bekannt. Sie begründete die Entscheidung damit, daß Akin (»Auf der anderen Seite«) und Kechiche (»L'Esquive«) mit ihren Filmen herausragende Beiträge zur »europäischen Integration« leisteten. Die Preise werden am 24. April in Aachen übergeben. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/99582.karlsmedaille.html>